

Empfehlungen zu
Karrierezielen und –wegen
an Universitäten

2014

Vorbemerkung	5
Kurzfassung	6
A. Problemanalyse	19
A.I Pluralität der Karrierewege nach der Promotion	20
A.II Selbständigkeit in der Forschung	23
A.III Befristungspraxis	25
A.IV Qualitätssicherung bei Personalgewinnung und -beurteilung	28
A.V Durchschnittsalter auf allen Karrierestufen	32
A.VI Durchlässigkeit und Mobilität	33
A.VII Internationale Anschluss- und Wettbewerbsfähigkeit	34
A.VIII Familienfreundlichkeit und Chancengleichheit	36
B. Empfehlungen	38
B.I Prämissen	38
B.II Karriereziele, -wege und phasen	41
II.1 Karriereziele an Universitäten	48
II.2 Karrierewege und -phasen	58
B.III Personalplanung und -entwicklung	73
III.1 Langfristige, datenbasierte Personalplanung	74
III.2 Größere Organisationseinheiten mit Personalbudgets	75
III.3 Standards der Personalentwicklung	75
III.4 Personalgewinnung und -beurteilung	76
III.5 Vertragslaufzeiten	77
III.6 Mobilität und Durchlässigkeit	78
III.7 Drittmittelbeschäftigte	79
B.IV Voraussetzungen und Anreize für die Umsetzung der Empfehlungen	81
IV.1 Aufwuchs an Professuren	82
IV.2 Mehr unbefristet beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	84
IV.3 Zielszenario	85
IV.4 Steuerungsmöglichkeiten und Anreizstrukturen	87

C.	Anhang	89
C.I	Daten und Fakten zum Status Quo	89
I.1	Personalkategorien im Wissenschaftssystem	90
I.2	Qualifizierungswege und Karrierestufen an Universitäten	97
I.3	Tätigkeiten des sog. „Mittelbaus“	110
I.4	Querschnittsthema Chancengleichheit	112
I.5	Bestehende Reformansätze	114
C.II	Tabellen	123
C.III	Synopse zu Landeshochschulgesetzen und Verordnungen	152